

Generalaudienz, 16.03.2022, Rom

Appell und Gebet des Heiligen Vaters

Liebe Brüder und Schwestern,

Im Schmerz dieses Krieges wollen wir alle gemeinsam beten, den Herrn um Vergebung und um Frieden bitten. Wir werden ein Gebet beten, das von einem italienischen Bischof geschrieben wurde.

Vergib uns den Krieg, Herr.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, hab Erbarmen mit uns Sündern.

Herr Jesus, geboren unter den Bomben von Kiew, hab Erbarmen mit uns.

Herr Jesus, der in den Armen seiner Mutter in einem Bunker in Charkiw gestorben ist, hab Erbarmen mit uns.

Herr Jesus, als Zwanzigjähriger an die Front gesandt, hab Erbarmen mit uns.

Herr Jesus, der du immer noch bewaffnete Hände im Schatten deines Kreuzes siehst, hab Erbarmen mit uns!

Vergib uns, Herr,

vergib uns, wenn wir nicht zufrieden sind mit den Nägeln, mit denen wir deine Hand durchbohrt haben, wenn wir weiterhin trinken von dem Blut der Toten, die von Waffen zerrissen wurden.

Vergib uns, wenn diese Hände, die du geschaffen hast, um sie zu bewachen, zu Werkzeugen des Todes geworden sind.

Vergib uns, Herr, wenn wir weiterhin unseren Bruder töten, vergib uns, wenn wir wie Kain fortfahren, die Steine von unserem Feld zu entfernen, um Abel zu töten. Verzeih uns, wenn wir weiterhin Grausamkeit mit unserer Anstrengung rechtfertigen, wenn wir mit unserem Schmerz die Brutalität unserer Gesten legitimieren.

Vergib uns den Krieg, Herr. Vergib uns den Krieg, Herr.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, wir flehen dich an! Halte die Hand Kains auf!

Erleuchte unser Gewissen,

lass nicht unseren Willen geschehen,

überlass uns nicht unserem Handeln!

Halte uns auf, Herr, halte uns auf!

Und wenn du Kains Hand gestoppt hast, kümmere dich auch um ihn. Er ist unser Bruder.

O Herr, gebiete Einhalt der Gewalt!

Halte uns auf, Herr!

Amen.

[00385-DE.01] [Originaltext: Italienisch]